



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Neuer Vizepräsident Oberlandesgericht: Justizministerin Weidinger übergibt Ernennungsurkunde

Das Oberlandesgericht Naumburg hat einen neuen Vizepräsidenten. Andreas Grimm erhielt die Ernennungsurkunde von **Sachsen-Anhalts Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz, Franziska Weidinger**: „Ich gratuliere Herrn Grimm ganz herzlich und wünsche ihm viel Erfolg bei der Bewältigung der Aufgaben im Oberlandesgericht Naumburg, der höchsten Instanz der ordentlichen Gerichtsbarkeit in Sachsen-Anhalt.“

Der **Präsident des Oberlandesgerichts Naumburg, Dr. Uwe Wegehaupt**, freut sich auf die Zusammenarbeit mit seinem neuen Stellvertreter: „Andreas Grimm ist ein hervorragender und erfahrener Richter, der bestens für die neue Führungsaufgabe geeignet ist. Durch seine langjährige Tätigkeit in der Justiz ist er mit der Rechtspflege in unserem Bundesland sehr gut vertraut.“

Der neue Vizepräsident des Oberlandesgerichts Naumburg, Andreas Grimm, ist 56 Jahre alt, verheiratet, lebt in Naumburg und hat ein Kind. Der Volljurist ist seit 1995 als Richter in der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt tätig. Nach Stationen u. a. als Richter am Amtsgericht Dessau und als Richter am Oberlandesgericht Naumburg war er von 2013 bis 2018 Vizepräsident des Landgerichts Halle und seit 2018 Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Naumburg.

Als neuer Vizepräsident des Oberlandesgerichts Naumburg tritt Andreas Grimm die Nachfolge von Michael Braun an, der 2022 in den Ruhestand gewechselt war.



Danilo Weiser
Pressesprecher | Referatsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-6234, -6235, -6230

E-Mail: mj.presse@sachsen-anhalt.de

mj.sachsen-anhalt.de

justizkarriere.sachsen-anhalt.de

twitter.com/Justiz_LSA